



Die Zeitschrift des Musikvereins Niederthalheim

AUFTAKT 2020



Unser Obmann am Wort

Liebe Auftakt-Leserinnen
und -Leser!

In diesen schwierigen Zeiten, in denen wir alle zweifelsfrei die größten Einschnidungen unserer Grundrechte seit Anbeginn der zweiten Republik erleben, hat eines aber Bestand: Euer Musikverein Niederthalheim!

Wenn auch wir als Musikverein unmittelbar von den Folgen der aktuellen Covid-19 Maßnahmen betroffen sind, steht der Fortbestand unserer 150-jährigen Vereinsgeschichte im Zentrum unserer Bestrebungen.

Wir nehmen selbstverständlich unsere Verantwortung in der Gesellschaft wahr und haben temporär alle Aktivitäten ausgesetzt. Als oberstes Ziel gilt es, die Gesundheit, unser höchstes Gut, zu schützen. Neben unseren regulären Proben und Ausrückungen, die eine wesentliche Rolle in unserem Vereinsleben darstellen, haben wir bereits die Aufführungen des Musicals „Prof. Dr. Guggelhupf und die Drohnenamazonen“ absagen beziehungsweise auf den Herbst verschieben müssen. Weiters stehen wir vor der Tatsache, dass wir unser Jubiläumsfest nicht wie geplant durchführen können und das Fest ins Jahr 2021 verschoben wird. Dazu dürfen wir Euch einladen, das Wochenende vom 28. – 30. Mai 2021 vorzumerken, um mit uns gemeinsam das Jubiläum zu feiern!

Im vergangenen Jahr wurden zudem einige weitere Projekte, wie zwei Wertungen, ein einzigartiges Jubiläumskonzert, neue Musi-Jacken und -Leiberl, eine coole Homepage usw. realisiert – dazu mehr auf den folgenden Seiten. Dafür waren einige Zusammenkünfte und Vorstandssitzungen nötig, die zuletzt sogar virtuell abgehalten wurden.

So können wir trotzdem positiv in die Zukunft blicken und freuen uns, ein Jahr länger als geplant unser Jubiläumsjahr zu zelebrieren und schon bald wieder Veranstaltungen in der Pfarrgemeinde musikalisch zu umrahmen, unsere Kameradschaft zu pflegen und mit Euch gemeinsam Feste zu feiern.

d'musi lebt!
Florian Aigner



Unser Kapellmeister am Wort

„
Ein Ruhepunkt,
der die Bewegung des Taktes
auf einige Zeit unterbricht.

Musikbibliothekar Arrey von Dommer



In unserer gegenwärtigen Musizierpraxis ist die Fermate ein vielverwendetes Zeichen zur Artikulation der Musik. Allen voran unterbricht sie den musikalischen Verlauf, setzt einen Ruhepunkt und fordert Zeit zum Innehalten.

Blickt man hierzu ins Italienische, dann wird dieses Ruhezeichen durch „Signum convenientiae“, „Convenientia“ und letztendlich auch „Corona“ sprachlich zum Ausdruck gebracht.

Im Herbst letzten Jahres veranschaulichten wir gemeinsam mit der Theatergruppe Niederthalheim die bewegte und gleichsam von großen Brüchen gekennzeichnete Geschichte unseres Musikvereins. Nur wenig später eine Zeit bzw. Fermate zu durchleben, die ebenso maßgeblich in die Vereinsgeschichte eingeht, war damals für uns noch unvorstellbar.

„d'musi lebt“, dieser vor rund zwanzig Jahren von mir erfundene und eingeführte Claim führt uns auch derzeit mit viel Zuversicht durch die vorübergehend stillgelegte Vereinstätigkeit. Er erfüllt uns im Besonderen mit Freude, alsbald wieder ein musikalisches Lebenszeichen geben zu dürfen.

Mit musikalischen Grüßen
Walter Baldinger

Unsere Stabführerin am Wort

Liebe Freunde der Musik,

von meiner Seite ein herzliches Danke fürs Lesen unserer Vereinszeitung! Damit geben wir euch den Auftakt für kommende Aktivitäten, aber zugleich auch einen Rückblick über Vergangenes.

Hinsichtlich Marschmusik können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken: Wir haben wie gewohnt die kirchlichen Feste umrahmt, die Floriani-Messe der Feuerwehren gestaltet, waren zum Maiblasen unterwegs und haben drei Musikfeste besucht – davon war eines das Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Zipf. Was all diese Ausrückungen und Musikfeste gemeinsam haben, ist, dass dahinter (Marsch-)Proben stecken, die Abwechslung in den Probenalltag bringen und außerdem zugleich die Disziplin zum Probenbesuch der einzelnen Musiker fordern. Außerdem zeigen die Ausrückungen immer wieder aufs Neue, dass das Wichtigste für einen Verein die Gemeinschaft der Mitglieder und das Miteinander ist – ein Gefühl,

das ich bei jedem Maiblasen und Musikfest noch mehr erleben darf als sonst. Das wird mir vor allem in der aktuellen Situation bewusst, wo aufgrund des Corona-Virus keine wöchentlichen Musikproben möglich sind und zukünftige Ausrückungen und Zusammenkünfte ungewiss sind. Umso mehr freue ich mich, wenn wir Musikkameraden wieder gemeinsam musizieren können – einerseits für uns, andererseits für euch. Gerade deshalb bin ich dankbar für die Gemeinschaft, unsere Kameraden und schönen Stunden, die wir als Musikverein gemeinsam verbringen dürfen und über Ausrückungen auch an die Bevölkerung weitergeben können.

Alles Liebe und bis bald,

Lisa Sieberer



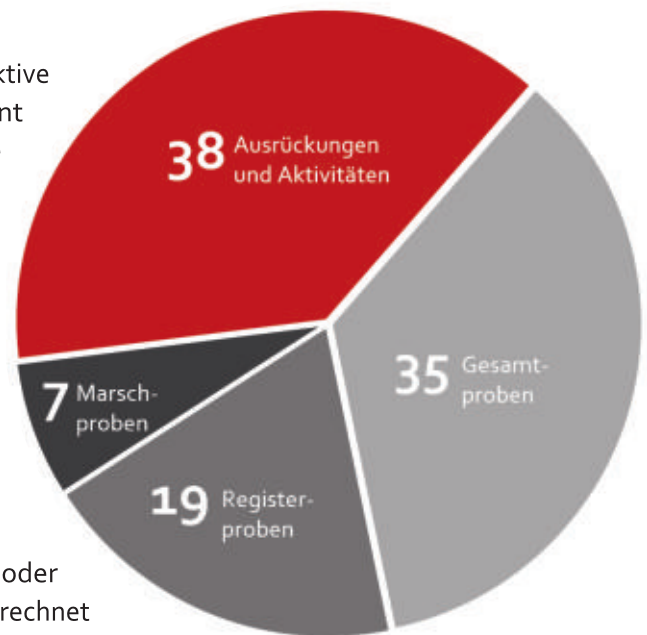
Statistik für das Vereinsjahr 2019

Der Musikverein Niederthalheim verzeichnet 2019 unverändert 50 aktive MusikerInnen und 5 Marketenderinnen. Anders als wir es gewohnt sind, scheinen im Orchester das „stärkere Geschlecht“ definitiv die Frauen zu sein – zumindest anteilmäßig! Mit einem Verhältnis von 19 männlichen zu 31 weiblichen Musikern wird die Frauenquote nicht nur mehr als erfüllt, sondern steigt auch stetig.

Nicht nur wir Musiker sind seit dem Erscheinen der letzten Vereinszeitung um ein Jahr älter geworden, auch unser Durchschnittsalter hat sich von 25 auf 26 Jahre erhöht.

Besonders stolz sind wir auch auf unsere 16 Ehrenmitglieder, die nicht nur in der Vergangenheit wichtige Säulen für den Verein waren, sondern uns auch jetzt noch tatkräftig unterstützen.

Insgesamt sind die Musiker 99-mal für Proben und Ausrückungen oder sonstigen Aktivitäten zusammengekommen. Hierbei nicht miteingerechnet sind aber die monatlichen Vorstandssitzungen sowie die im vergangenen Jahr zusätzlich angefallenen Festkomitee-Sitzungen für unser Jubiläumsfest.



Herzlich willkommen bei uns!

Wir haben auch 2019 wieder Zuwachs in den Musikerreihen bekommen und das freut uns natürlich sehr:

Lisa Niedermair (Klarinette)
Lukas Imlinger (Schlagzeug)



Begrüßen dürfen wir auch ein neues Gesicht an "vorderster Front", welches eine eigene Marketenderinnen-Reihe nun komplett macht:

Christina Parzmair



Schön, dass ihr drei dabei seid! Wir wünschen euch weiterhin ganz viel Freude im Musikverein!



Topmotiviert!

Das waren im letzten Jahr unsere fleißigsten Musiker:

1. Platz / 68 Proben und Ausrückungen:
Maria Steinhuber und Philipp Vorhauer

2. Platz / 67 Proben und Ausrückungen:
Maria Schmalwieser

3. Platz / 65 Proben und Ausrückungen:
Lisa Kumpfmüller

Fine - Wir müssen uns verabschieden ...

Erst relativ spät hat sich Martina Polly entschieden, ein Instrument zu erlernen. Doch das Flügelhorn hatte es ihr angetan und so machte sie mit 25 Jahren das erste Leistungsabzeichen und trat 2010 auch gleich dem Musikverein bei. Kurz darauf folgte eine zusätzliche Aufgabe im Verein, nämlich die Verwaltung des Kleiderarchives. Auch zwischen den zwei Babypausen war Martina immer gern dabei. Nun mussten wir leider ihre Entscheidung, dass sich Familie und Musikverein zeitlich nicht mehr vereinbaren lässt, akzeptieren. Danke für dein Engagement!

So manch einem ist es vielleicht bereits aufgefallen – bei uns hat sich einiges getan!

Neues Vereinslogo

Einen elementaren Baustein unseres Vereinsauftrittes, das Logo, haben wir in den letzten Monaten neu gestaltet und bei unserer Jahreshauptversammlung im Jänner voller Stolz das erste Mal präsentiert. Nun möchten wir dieses Logo auch der Allgemeinheit nochmals offiziell vorstellen:

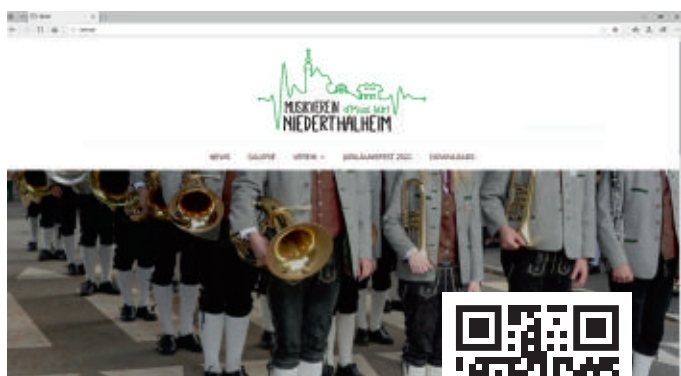


Wir, der Musikverein Niederthalheim, nehmen es uns zur Aufgabe, vorrangig für die Mitmenschen im eigenen Ort zu musizieren und legen großen Wert auf traditionelle Ausrückungen in unserer Gemeinde und Pfarre. Das Logo spiegelt daher sowohl die enge Verbindung zur Gemeinde (stellvertretend dafür das Mühlenrad) als auch zur Pfarre (Symbol hierfür die Pfarrkirche) wider. Die grüne Linie stellt außerdem die Herzstromkurve dar, denn unser Herz schlägt für die Musik – oder besser gesagt: d'musi lebt!

Auf das Logo aufbauend wurden weitere Projekte in Angriff genommen:

Neue Website

Wir haben unsere Vereins-Website modernisiert und auch „Smartphone-ready“ gemacht. Bereits jetzt findet ihr Neuigkeiten und Fotos zu den letzten Aktivitäten sowie alle Updates zu unseren verschobenen Veranstaltungen. So mancher Menüpunkt verlangt noch nach fleißigen Bienchen – hier sind wir aber bereits „voll am Werken“.



Und jetzt freuen wir uns natürlich riesig, wenn ihr auf www.mvn.at vorbeischaut!

Neue Bekleidung

Wie schon beim Jubiläumskonzert vorgestellt, haben wir in dringend benötigte Jacken investiert.

Diese sollten die bereits in die Jahre gekommenen und meistens viel zu großen braunen Mäntel ersetzen. Vor allem bei kalten und regenreichen Ausrückungen soll uns die neue Softshelljacke viel besser schützen. Auch hier wurde das neue Logo als Stick im Brustbereich platziert.



Bereits in Produktion sind auch unsere neuen Musi-Leiberl, da man den vorhandenen T-Shirts die zahlreichen Ausrückungen leider bereits ansehen konnte. Das allseits bekannte Dunkelgrün bleibt wegen des Wiedererkennungswertes natürlich bestehen, aber auch hier wird das neue Logo aufgedruckt.



Der erste Frührschoppen im Musikjahr bei der Mostkost

Natürlich waren wir auch wieder beim Mostkost-Führschoppen der LJ Schwanenstadt mit von der Partie und unterhielten in gewohnter Manier die zahlreichen Gäste mit einem buntgemischten Unterhaltungsprogramm. Pure Action gab es dann beim Zweikampf im Quietsch-Enten-Fischen. Derjenige, der in der vorgegebenen Zeit die meisten Quietsch-Entchen mit einer professionellen Angel aus dem „Teich“ (alias alte Badewanne) locken konnte, wurde zum Sieger gekürt und erhielt ein Los für unsere Quietsch-Enten-Rallye beim Kirtag. Nicht nur für das Publikum neu sondern auch für uns überraschend und definitiv ein musikalisches Highlight war die spontane Gesangseinlage von einem unserer jüngsten Fans. Anton, der Sohn unseres Posaunisten Franz Aigner, trällerte den Gesangsteil vom Rainer-Marsch mit einer Souveränität ins Mikrofon, dass sich sogar so mancher Musiker noch etwas abschauen kann.

Auch wenn wir heuer unsere Instrumente am Palmsonntag leider nicht wie gewohnt erklingen lassen konnten, so freuen wir uns umso mehr auf nächstes Jahr, wenn wir bei der LJ Schwanenstadt wieder zu Gast sein dürfen!

Traditioneller Start in den Mai mit unserem Maibaum

*Wenn der Maibaum wieder in Thoihaum steht,
und sich alles uman Walter dreht.*

*Wenn wir do bei erm beinaunda san,
mid so an muartsdrum Maibaum.*

Nach zwei Jahren Pause stellten wir wieder einen Maibaum auf. Der Baum wurde im Maibaumwald gefällt, die Winden, Kränze und Roserl gebunden und das Taferl in mühevoller Handarbeit produziert. Am 27. April war es dann endlich soweit. Nach einigen „Ausflügen“ in Nachbargemeinden war dieses Mal unser Ziel wieder Niederthalheim, wo wir einen perfekten Standort für unseren schönen Maibaum gefunden haben: Der Garten unseres Kapellmeisters Walter Baldinger, welcher mit zwei Zelten und eigener Band schon fast einem Festgelände glich. Der Wettergott meinte es spontan doch noch gut mit uns und so konnte dem Maibaumaufstellen – der Sicherheit wegen nicht ganz traditionell mit Kranunterstützung – nichts mehr im Wege stehen. Und eines steht fest: Nicht nur der Maibaum war besonders lang, sondern auch die Feier danach. ☺

Einen herzlichen Dank an dich, lieber Walter, für dieses schöne und gelungene Fest! Es war uns eine Ehre, dass wir dir zu deinem 20-Jahr-Jubiläum einen Maibaum aufstellen durften!



Eine Hommage an den Mai

Ein wichtiger Fixpunkt im Musikerjahr ist natürlich das Maiblasen, welches wie gewohnt im Ortsgebiet am 30. April in Uniform und Marschformation absolviert wurde. Am 1. Mai ging's dann rauf auf unsere Wagen, mit denen wir, aufgeteilt in drei Gruppen, von unseren charmanten Fahrern wieder quer durch die Ortschaften von Niederthalheim chauffiert wurden. Wir hatten wie immer einen wunderschönen Feiertag mit vielen netten Begegnungen und Gesprächen.

Einen herzlichen Dank für die zahlreichen Spenden und die überaus köstliche Verpflegung!

Feierlaune beim 3-Tagesfest der FF Niederthalheim

Auch wir gratulierten unseren Hausnachbarn und Vereinskollegen ganz herzlich zu ihrem neuen Einsatzfahrzeug TLFA-B und sorgten am Freitag, 3. Mai für die musikalische Umrahmung des Festaktes. Am Sonntag stand dann die Florianifeier, bei welcher wir im Besonderen für die Kameraden beider Feuerwehren der Gemeinde musizierten, sowie ein anschließender Frühschoppen am Programm.

Zu Besuch bei unseren lieben Musikkollegen



Zuerst ganz nah, dann trieb es uns in die Ferne und zum Schluss landeten wir wieder im eigenen Bezirk – insgesamt dreimal sind wir heuer zu Veranstaltungen von anderen Musikvereinen ausgerückt. Ganz getreu dem Festmotto „Aufgestieft ist!“ schlüpfen wir am 21. Juni in unsere Musikschuhe und machten uns auf den Weg zum Bezirksmusikfest Wels-Land, welches heuer vom Musikverein Bachmanning anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums ausgetragen wurde. Zwei Wochen später ging es Richtung Norden in den Bezirk Schärding zur Trachtenmusikkapelle St. Roman Esternberg, die bereits ihren 140. Geburtstag feierte. Last but not least waren wir am 5. Oktober zu Gast bei der Musikkapelle Zell am Pettenfirst, welche über 130 Jahre Vereinsgeschichte jubeln durfte. Wir gratulieren allen jubilierenden Kapellen ganz herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen in Niederthalheim bei unserem Jubiläumsfest 2021!

Marschwertung in Zipf

Mit einem „urtypischen“ Hoch auf die Musik feierte die Zipfer Brauereimusik ihr 100-jähriges Bestehen und nahm dies zum Anlass, das Bezirksmusikfest 2019 auszurichten.

Der Einladung der jubilierenden Kapelle folgten wir natürlich wie immer gerne und stellten uns der diesjährigen Marschwertung sogleich am ersten Festtag, dem 14. Juni 2019. Trotz großer Hitze meisterten wir im tollen Ambiente des Brauereigeländes unter der Führung unserer Stabführerin Lisa Sieberer die in der Leistungsstufe D geforderten Elemente (Antreten, Abmarschieren mit Einschlagen, Halten mit klingendem Spiel und akustischem Aviso, Abmarschieren im Spiel mit akustischem Aviso, Linksschwenkung, Abfallen und Aufmarschieren, Defilierung, Große Wende, Abreißen mit akustischem Aviso, Halten und Abtreten) mit Bravour. Punktegleich mit der Bauernkapelle Pilsbach konnten wir uns mit 92,19 von 100 möglichen Punkten auf Platz 3 der Tageswertung einreihen und durften somit einen Ausgezeichneten Erfolg mit nach Hause nehmen. Diese Leistung musste dann natürlich noch gemeinsam im Festzelt gefeiert werden.

Wir gratulieren der Zipfer Brauereimusik zu diesem überaus gelungenen Festwochenende!





Feuchtfrohlicher Spaß beim Margarita-Kirtag

Am Sonntag, den 21. Juli 2019 luden wir wie jedes Jahr im Rahmen des Margarita-Kirtags zu unserem Musi-Kirtagsfrühschoppen ein. Für musikalische Unterhaltung sorgte heuer die Marktmusikkapelle Frankenburg am Hausruck. Und auch unsere kleinsten Kirtagsbesucher kamen beim Kinderprogramm der LJ Schwanenstadt abermals voll auf ihre Rechnung. Das Highlight war dieses Jahr aber definitiv wieder die Niederthalheimer Quietsch-Enten-Rallye, welche heuer nach zwei Jahren „Schnatterpause“ bereits zum zweiten Mal veranstaltet wurde. Knapp 1800 gelbe Quietschenten schwammen in der reißenden Strömung des Kroißbaches um die Wette, um für ihre Besitzerinnen und Besitzer tolle Preise zu ergattern. Aber auch die sieben „Bürgermeister-Enten“ gaben ihr Bestes bei der eigens für sie ausgetragenen Gemeindewertung. Nach einem erbitterten Kampf wechselte letztendlich der Wanderpokal von Gaspoltshofen nach Oberndorf bei Schwanenstadt und durfte an Bürgermeister Rupert Imlinger zur sicheren Verwahrung übergeben werden.

Auch unsere Jungmusikerinnen und Jungmusiker ließen es sich nicht nehmen, die Siegerdarbietung des Stiefeltanz-Bewerbs beim Bezirksmusikfest 2019 in Bachmanning noch einmal für die zahlreichen Gäste zu präsentieren.

VORANKÜNDIGUNG

Am 26. Juli 2020 laden wir euch wieder recht herzlich zum traditionellen Musi-Kirtag ein – diesmal mit dem MV Bachmanning!



Heast as net, wia die Zeit vergeht ... der musikalische Werdegang des Musikvereins Niederthalheim im Schnelldurchlauf

In gewohnter Manier wurde am 26. Oktober in der Niederthalheimer Mehrzweckhalle wieder der Taktstock geschwungen. Anders als in den letzten Jahren war dies aber nicht nur der Auftakt zu einem erfolgreichen Konzert, sondern zugleich auch der Startschuss in unser Jubiläumsjahr.

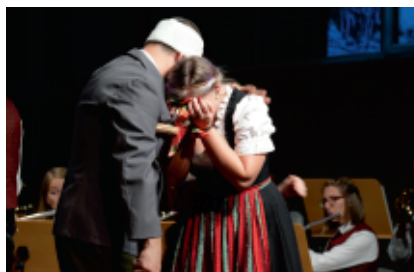
Natürlich wollten wir zu diesem besonderen Anlass unserem Publikum ein außergewöhnliches Programm präsentieren und bekamen hierfür herausragende Unterstützung von der Theatergruppe Niederthalheim. In stundenlanger Arbeit wurde der Geschichte aus dem dazu eigens erstellten Regiebuch, verfasst von unserem Kapellmeister Walter Baldinger, Leben eingehaucht. Szenen wurden einstudiert und dazu passende Musikstücke geprobt. All die Mühen waren es definitiv wert – wir konnten es kaum erwarten, das Ergebnis am Konzertabend den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern zu präsentieren: Die Chronik unseres Musikvereins von der

Gründung bis heute zum 150-jährigen Bestehen – verpackt in einem tollen Konzertprogramm. Highlights neben all den tollen Szenen der Theatergruppe waren überdies die Soloeinlage auf der Klarinette von Petra Liedauer sowie die Modenschau mit sämtlichen Trachten des Musikvereins. Außerdem durften wir für einen Moment der „Zukunft unseres Musikvereins“ die Bühne überlassen: Unsere Jungmusiker fühlten sich im Rampenlicht ziemlich wohl und begeisterten mit dem Cup-Song das Publikum. Zum Abschluss wurde es dann nochmal ruhig und gefühlvoll. Maria Steinhuber bezauberte den kompletten Saal mit ihrer Stimme bei einem Arrangement des bekannten Stücks „Heast as net“ von Hubert von Goisern.

Im festlichen Rahmen des Konzertes konnten heuer auch wieder viele Ehrungen verliehen werden. Diese reichten von den Leistungsabzeichen für unsere jüngsten Musikerinnen und Musiker bis hin zur Vergabe der

Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre an unseren Altobmann Hubert Aigner sowie zwei Ehrenbroschen, welche nicht an einen Musiker oder Musikerin sondern an zwei Mütter unserer Musikerkollegen überreicht wurden.

Beendet wurde das Jubiläumskonzert wieder traditionell mit einem gemütlichen Ausklang gemeinsam mit unseren Gästen. Und ja: So mancher Besucher hörte – wie von unserem Sprecher Josef Vorhauer bei seinen Abschlussworten so treffend prophezeit – tatsächlich nicht, wie schnell die Zeit verging ...



Herbstkonzertwertung im Nachbarbezirk Ried



Nicht nur topmotiviert, sondern offensichtlich auch in Topform machten wir uns 3 Wochen nach unserem Jubiläumskonzert auf zum nächsten musikalischen Highlight. Nachdem der Wertungstermin im eigenen Bezirk nicht so gut in unseren Terminkalender passte, entschlossen wir uns für ein Wertungsspiel im Nachbarbezirk.

Bei den Herbstbläsertagen 2019 des OÖBV Ried im Innkreis durften wir am 16. November im Keine-Sorgen-Saal der Messe Ried unser Können unter Beweis stellen und mussten uns um die Beurteilung der Wertungsrichter wahrlich „keine Sorgen machen“. Diese fiel so gut aus, dass wir uns nicht nur über wahnsinnig tolle 95,9 Punkte in der Stufe B und somit eine Goldmedaille freuen, sondern überdies auch den Punktesieg mit nach Hause nehmen durften.

Die Fetzen sind los!

Alle Jahre wieder werfen wir uns in ein (mehr oder weniger) liebevoll gebasteltes Kostüm mit dem Ziel, unseren kleinsten Gemeindegürgern gemeinsam mit allen Organisatoren und Helfern einen tollen Faschingsnachmittag zu bereiten. Heuer marschierten wir als Fetzen verkleidet mit dem Ebenseer Fetzenmarsch in die Mehrzweckhalle. Auch dieses Mal hatten wir wieder ein lustiges Spiel für die Kids im Gepäck und veranstalteten mit ihnen eine große „Pakete-Olympiade“. Ziel war es, so viele Päckchen wie möglich mit verschiedensten Dingen zu verpacken. Diese Challenge, welche von den Jungmusikern geleitet wurde, sollte bereits eine kleine Vorschau auf die nun verschobene Veranstaltung „Prof. Dr. Gugelhupf und die Drohnenamazonen“ sein.



Wenn Holz auf Blech trifft ...

... dann entsteht eine ganz besondere Verbindung! In diesem Fall sogar eine Bindung fürs Leben, welche unsere Klarinettistin Viktoria (geb. Steinhuber) und unser Tubist Christian Berger am 14. September 2019 zusammen eingegangen sind. Dass wir den Start ins gemeinsame Eheleben sowohl beim Brautliedsingen als auch am Hochzeitstag musikalisch begleiten durften, freute uns Musiker natürlich riesig. Mit den frischgebackenen Eheleuten können wir somit bereits das vierte Musiker-Ehepaar in unseren Reihen verzeichnen. Und genau dies ist wohl immer wieder die schönste Bestätigung, dass die Musik (unsere Musiker) wahrlich verbindet.



Stressige Zeiten für unseren Musistorch

Gleich dreimal seit dem letzten Erscheinen unserer Vereinszeitung bekam der Niederthalheimer Musistorch Landeerlaubnis – und das Gott sei Dank auch in „gemeindefremdem Gebiet“! Im Gepäck hatte er jedes Mal eine Horde neugieriger Vereinskollegen mit ihren Instrumenten, die die MusikerInnen von morgen lautstark begrüßten.

Den Start in die Babysaison läutete die kleine Lena am 1. Oktober 2019 ein und machte mit ihrer Ankunft das bunte Geschwistertrio im Hause Pupeter in Aichkirchen komplett. Gemeinsam mit Anna-Maria und Alexander hält sie nun Mama und Papa – unsere Klarinettistin Daniela mit Mann Andreas – ganz schön auf Trab. Wir gratulieren recht herzlich zu eurer kleinen Tochter!



„Weil der Musistorch den Weg eh schon ganz gut kennt, ...“ dachte sich der kleine Simon rund einen Monat später und ließ sich deshalb am 2. November ebenfalls kurzerhand nach Aichkirchen fliegen. Anvisiert wurde dieses Mal aber das benachbarte Haus der Familie Liedauer, wo neben der Mama und dem Papa – unsere Querflötistin Daniela und unser Klarinettist Thomas – auch bereits der große Bruder Tobias ganz gespannt auf das neue Familienmitglied warteten. Herzlichen Glückwunsch zu eurem kleinen Sohnmann!

Alle guten Dinge sind drei: Mit dem kleinen Matteo zählen wir nunmehr nicht nur drei Musikerbabys, sondern finden auch zum dritten Mal in Folge die Familie Aigner in der Auftakt-Rubrik „Wir gratulieren“. Nach der Hochzeit unserer Schlagzeugerin Stefanie mit unserem Tenoristen Hubert 2018 sowie der Geburt ihrer Tochter Lara 2019 dürfen wir sie nun auch ganz herzlich zu ihrem kleinen Sohn, der am 14. Februar 2020 auf die Welt kam, beglückwünschen. Und falls aller guten Dinge doch vier sind: Wir freuen uns natürlich immer über News! ☺



60, 70, 80, 85 ... Unsere Ehrenmitglieder feiern Geburtstag

Walter Liedauer feierte im April 2019 seinen 60er und wir folgten natürlich mit Freude seiner Geburtstagseinladung. Walter trat 1973 dem Musikverein bei und verstärkte 35 Jahre das Klarinettenregister. Aber auch nach seinem Austritt 2008 führt er einige Tätigkeiten seiner 10-jährigen Funktion als Medienreferent weiter: So betreute er viele Jahre noch die Vereins-Website und war auch immer wieder als Fotograf tätig. Herzlichen Dank für dein Engagement im Verein!

Rudolf Kurz-Reichmann feierte im August 2019 seinen 80. Geburtstag. Ab 1954 war er ganze 41 Jahre mit der Es-Klarinette im Verein aktiv, die Hälfte davon – nämlich genau 20 Jahre – hatte er zusätzlich auch die Funktionärstätigkeiten des Kassiers über. Auch für den Nachwuchs im Register sorgte Rudolf. So unterrichtete er zum Beispiel auch unseren bereits angeführten Jubilar Walter. Auch auf diesem Weg wünschen wir dir nochmals alles Gute zu deinem Jubiläum und danken dir für deine Dienste im Verein!

Franz Aigner sen. wurde diesen März 70 Jahre und das feierten wir gebührend mit ihm. Wie bereits unsere ersten beiden Jubilare war auch Franz ein fixer Bestandteil des Klarinettenregisters. Nicht nur 36 Jahre (von 1963 – 1999) aktive Tätigkeit im Verein, sondern auch 14 Jahre Schriftföhrertätigkeit gehen auf sein „Musiker-Konto“. So ist Franz vielleicht kein aktiver Musiker mehr, das hält ihn aber definitiv nicht davon ab, immer wieder gemeinsam mit uns als treuer Schlachtenbummler auszurücken. Wir wünschen dir alles Gute und freuen uns immer, wenn du dabei bist!

Otto Greifeneder feierte ebenfalls diesen März ein Jubiläum, nämlich seinen 85. Geburtstag. Ab 1953 war er im Verein tätig und verstärkte 37 Jahre lang das Bariton-Register. Bereits vor seiner Bürgermeistertätigkeit übernahm Otto die verantwortungsvolle Aufgabe an vorderster Position: Von 1976 bis 1991 war er Obmann des Musikvereins Niederthalheim.

Auch wenn die Feier leider verschoben werden musste, so gratulieren wir dir trotzdem ganz herzlich zu deinem Jubiläum!

Ehrungen & Auszeichnungen



Viele Auszeichnungen durften auch heuer wieder im festlichen Rahmen des Konzertes überreicht werden. Neben den Leistungsabzeichen in vier möglichen Leistungsstufen, welche als Symbol des musikalischen Fleißes und als Zeichen der künstlerisch-musikalischen Weiterentwicklung am Instrument stehen, durften zwei Musiker auch ihr eigenes "Jubiläumskonzert" feiern. Besonders war heuer, dass wir gleich zwei "Musiker-Mamis" die Ehrenbrotsche mit dem Verleihungsgrund "Frauen, von denen mindestens drei Kinder aktive Musiker sind" anstecken durften.

Leistungsabzeichen Junior
Maximilian Obermair (Schlagwerk)

Leistungsabzeichen Bronze
Sebastian Schiller (Schlagwerk)
Magdalena Weinberger (Horn)

Leistungsabzeichen Silber
Maria Schmalwieser (Tenorhorn)
Philipp Vorhauer (Posaune)

**Verdienstmedaille in Bronze für
15 Jahre aktive Vereinstätigkeit**
Christian Berger

**Verdienstmedaille in Silber für
25 Jahre aktive Vereinstätigkeit**
Hubert Aigner

Ehrenbrotsche des OÖBV
Elisabeth Schobesberger
Johanna Schmalwieser

Jubiläumsfest anlässlich unseres 150. Geburtstages

Schweren Herzens haben auch wir vor wenigen Wochen die letzte Hoffnung aufgegeben und daher die finale Entscheidung getroffen, dass aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich Covid-19 unser Jubiläumsfest von 15. – 17. Mai 2020 natürlich nicht wie geplant stattfinden kann.

Die gute Nachricht ist aber: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Auf die offizielle Absage folgten sogleich etliche Telefonate, Emails und weitere Festkomiteesitzungen – natürlich von zuhause aus per Videokonferenz.

Und so können wir voller Vorfreude bereits den Ersatztermin für unser Jubiläumsfest 2021 bekanntgeben:

28. - 30. Mai 2021

**Jubiläumsfest des MV Niederthalheim
150 Jahre d'Musi lebt!**



Projekt mit der VS Niederthalheim "Prof. Dr. Gugelhupf und die Drohnenamazonen"

Bereits im März mussten wir kurz nach dem Erlass des Veranstaltungsverbotes spontan einen weiteren Meilenstein unseres Jubiläumsjahres absagen – und das nur vier Tage vor der ersten Aufführung!

Auch hier waren wir sehr bemüht, dass eine Aufführung zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden kann. Immerhin sind bereits viele Stunden an Vorbereitungs- sowie Probenarbeiten investiert worden. Vor allem aber wurde ganz viel Herzblut von den

Kindern und Musikern
in dieses Projekt
hineinge-
steckt.



Gemeinsam mit der Volksschule Niederthalheim sowie allen anderen Beteiligten konnten wir rasch Ersatztermine für die verschobenen Aufführungen fixieren:

Samstag, 17.10.2020 | 19:00 Uhr

Sonntag, 18.10.2020 | 15:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren geschätzten Besuch!

ACHTUNG: Die Veranstaltung ersetzt das im Herbst geplante Kirchenkonzert, findet aber eine Woche früher als der eigentliche Konzerttermin statt!

Maiblasen 2020

Geschätzte Freunde und Gönner des Musikvereins Niederthalheim!

Das Jahr 2020 ist für jeden von uns eine besondere Herausforderung. Die weltweiten Auswirkungen des Corona-Virus geben uns in vielen Situationen zu denken und lenken den Blick unter Umständen wieder auf das Wesentliche.

Als oberstes Ziel gilt es, die Gesundheit, unser höchstes Gut, zu schützen und die Verbreitung des Virus durch nicht zwingend notwendige öffentliche Kontakte einzuschränken.

Aus diesem Grund müssen wir heuer auf das traditionelle Maiblasen (30. April im Ort Niederthalheim, am 1. Mai in den umliegenden Ortschaften) verzichten. Uns fällt diese Entscheidung aus zweierlei Gründen nicht leicht:

Einerseits sind diese zwei Tage für uns als Musikverein ein sehr wichtiges kameradschaftliches Ereignis, wo wir neben der Überbringung des musikalischen Ständchens auch im direkten Gespräch den Kontakt mit der Gemeindebevölkerung schätzen. Andererseits ist das Maiblasen für den Musikverein eine wichtige finanzielle Einnahmequelle, um die jährlichen Ausgaben vor allem in den Bereichen Bekleidung und Instrumente finanzieren zu können.

Gerade in dieser wirtschaftlich unsicheren Zeit fällt es uns als Musikverein sehr schwer, um Unterstützung zu bitten. Wir möchten Ihnen aber dennoch die Möglichkeit dazu geben und haben uns erlaubt, zu unserer Auftakt-Zeitung, die das Vereinsjahr mit seinen zahlreichen unterschiedlichen Aktivitäten abbildet, einen Zehlschein beizulegen. Ein herzlicher Dank vorweg dafür!



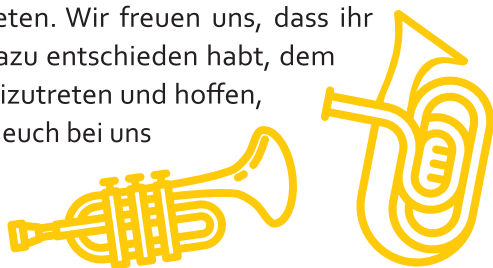
Abschließend möchten wir, die MusikerInnen des Musikvereins Niederthalheim, uns herzlich bei Ihnen für die alljährliche Unterstützung bedanken, und freuen uns auf baldige persönliche Begegnungen!

Liebe Freunde der Jugend-Musik!

Der musikalische Alltag in unserem JugendBlasOrchester wurde heuer von zwei besonderen Projekten geprägt, welche die Gemeinschaft sichtlich gefördert haben. Somit freuen wir uns, dass untereinander neue Freundschaften geknüpft worden sind und wir unsere bisherigen Ausrückungen als Fixpunkte in der Gemeinde beibehalten konnten.

Neue JBO-Mitglieder

Wir durften 2019 vier neue Musiker in unseren Reihen begrüßen. Mathias Weinberger am Tenorhorn sowie Veronika Aichinger, Anna Lughofer und Theresa Aigner auf den Trompeten. Wir freuen uns, dass ihr euch dazu entschieden habt, dem JBO beizutreten und hoffen, dass es euch bei uns gefällt.



Förderung des musikalischen Nachwuchses

Seit nun schon mehreren Jahren gibt es bei uns im Musikheim die Möglichkeit, am Schlagwerk- und Blockflötenunterricht teilzunehmen. Am Schlagwerk unterrichtet Christoph Resch aus Desselbrunn mit viel Begeisterung seine Schüler. Aufgrund der erhöhten Nachfrage nach dem Blockflötenunterricht teilen sich zurzeit Bettina Riedl-Strasser und Julia Neudorfer den Schülerzustrom auf.

Aktuelles im Jahr 2019

Vorspielvormittag

Für unsere Newcomer auf den Instrumenten Schlagwerk und Blockflöte war der 16. Juni ein ganz besonders aufregender Tag. Bei einem Vorspielvormittag präsentierten die Kids in der Volksschulaula ihr musikalisches Können. Umrahmt wurde das Konzert mit drei Liedern unseres Niederthalheimer Jugendblasorchesters. Mit Kuchen und Getränken ließen wir den gelungenen Vormittag gemütlich ausklingen.

Neue Musikschüler

Wir sind besonders stolz darauf, dass im Vereinsjahr 2019 einige Instrumente neue Besitzerinnen und Besitzer gefunden haben. Seit vergangenem Jahr nehmen Lea Harringer, Emma Maier, Barbara Liedauer und Emma Knapp auf der Klarinette Musikschulunterricht. Schön, dass ihr euer Instrument gefunden habt und hoffentlich damit viel Freude habt. Wir können es kaum erwarten, mit euch im Jugendblasorchester zu musizieren.



MACH AUCH DU MIT!

Falls sich jemand – ob groß oder klein, jung oder nicht mehr ganz so jung – für das Erlernen eines Instrumentes interessiert, stehen wir natürlich gerne jederzeit für weitere Informationen zur Verfügung.



Julia Neudorfer

☎ 0664 738 566 47

✉ julia.neudorfer@aon.at

Bettina Riedl-Strasser

☎ 0680 402 06 40

✉ bettina.r-s@gmx.at

Stiefeltanz-Wettbewerb

Heuer wurde nicht nur gemeinsam musiziert, auch unser tänzerisches Können stellten wir unter Beweis. Beim Bezirksmusikfest in Bachmanning nahmen wir am 23. Juni an deren „Stiefeltanz- Wettbewerb“ teil. Die Aufgabe dazu lautete: „Kreiere einen Tanz zu den Frühschoppenhits deines eigenen Musikvereins und trage während dem Tanzen Stiefeln!“ Nachdem einige Jugendblasorchester aus



den Bezirken Wels-Land, Grieskirchen und Vöcklabruck aufgetreten sind, entschied sich

eine Jury für den Gewinner. Bewertet wurde nach den Kriterien: Synchronität, Stimmung beim Publikum und Gesamteindruck. Uns ist es gelungen, die Jury am meisten zu überzeugen und so gewannen wir ein Altsaxophon für Kinder. Damit so ein toller Tanz überhaupt aufgeführt werden konnte, waren viele Proben notwendig. Die Motivation und vor allem der Ehrgeiz auf den Wettbewerb bei den Jungmusikerinnen und Jungmusikern wurde immer größer und auch die Gemeinschaft gestärkt.



Kinderferienprogramm

Das diesjährige Ferienprogramm des Musikvereins Niederthalheim stand ganz unter dem Motto: „Der Ton macht die Musik“. Insgesamt 30 musikbegeisterte Kinder kamen an diesem Nachmittag ins Musikheim, um dort spielerisch durch ein „1,2 oder 3 Spiel“ Musikhighlights, Wissenswertes über Instrumente und Infos über den nun bereits 150 Jahre alten Musikverein Niederthalheim zu erfahren. Später wurden kreative Schlüsselanhänger aus Salzteig mit Keksausstecher in Form von Noten und Notenschlüssel gestaltet. Nach einem

Soloauftritt einer Newcomerin auf der Klarinette hatten die Kinder die Möglichkeit, die verschiedenen Instrumente des Musikvereins auszuprobieren.

Alles Klar...inette!

Ganz besonders gerne nimmt unsere Musikkapelle immer die Einladung der örtlichen Volksschule entgegen, Musikstunden zu gestalten, die Musikkapelle vorzustellen und gemeinsam in die Welt der Musik einzutauchen. Gleich zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 war es wieder einmal so weit: Unter der Regie von Petra Liedauer und Kapellmeister Walter Bal-



dinger stand diesmal die Klarinette im Mittelpunkt. Eigens dazu wurde ein kurzweiliges Theaterstück verfasst, das die SchülerInnen zu einer nicht alltäglichen musikalischen Reise einlud. Tolle musikalische Beiträge (dargeboten durch ein separat von Petra Liedauer mit Musikstudienkolleginnen zusammengestelltes Klarinetten-Quartett), lustige Darbietungen, besondere Kostüme und spannende Entdeckungen standen dabei am Programm. Mitmachen, mitsingen und selbst ausprobieren war dabei die Devise, womit einmal mehr die Freude am Musizieren geweckt werden konnte.

Das JBO in Konzertstimmung!



Heuer wirkte das Jugendblasorchester zum ersten Mal beim Jubiläumskonzert der Musikkapelle am 26. Oktober mit. Die jungen Musiker gaben unter der musikalischen Leitung von Mag. Walter Baldinger den „Cup-Song“ zum Besten und konnten dem großen Publikum somit ihr Können präsentieren. Es war für die jungen Musiker auf der Bühne etwas ganz Besonderes, vor vollem Saal zu musizieren. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei Walter für sein Engagement!

„Professor Dr. Gugelhupf und die Drogenamazonen“

Eines unserer größten Highlights im Jugendblasorchester sollte das Musical, welches gemeinsam mit der Volksschule und dem Musikverein Niederthalheim aufgeführt werden sollte, sein. Die Proben für das Musical liefen bereits auf Hochtouren. Gemeinsam wurden Hüte und Gewänder gestaltet und an einigen Texten sowie an der Bühnenpräsenz geübt. Leider mussten wir aufgrund COVID-19 das Musical absagen bzw. auf einen anderen Termin verschieben.



Stimmungsvolle Adventzeit

Im letzten Jahr kamen unsere jungen Blechbläserinnen und Blechbläser zum Einsatz, um drei Ausrückungen in Niederthalheim musikalisch zu umrahmen. So präsentierten die Jugendlichen unseres Musikvereins besinnliche Weihnachtslieder bei der Nikolausauffahrt, beim Martinsfest und abschließend vor der Kindermette.

„Krippalroas“ – alte Traditionen neu aufleben lassen

Um auch unseren Ehrenmitgliedern weihnachtliche Stimmung in die Häuser zu bringen und den Kontakt zwischen „Jung und Alt“ zu vertiefen, machten sich einige junge Musikerinnen und Musiker am 27. Dezember auf den Weg, sie zu besuchen. Mit drei kleinen Ensembles spielten wir ihnen stimmungsvolle Weihnachtslieder vor. Ein ganz besonderer Dank an alle Ehrenmitglieder, die uns so gastfreundlich in ihren Häusern aufgenommen haben. Es war ein sehr schöner und gemütlicher Nachmittag gemeinsam mit euch.



Zu Gast bei den „Köblmoa's“



Unser ältestes Ehrenmitglied!

Wir sind ...

- ... **D**ankbar, dass die Freude an der Musik erhalten bleibt.
- ... **A**ngetan von eurer Unterstützung.
- ... **N**eugierig auf Neues.
- ... **K**ameradschaftlich unterwegs.
- ... **E**nergiegeladen für das neue Jahr.

HERZLICHEN DANK



HOHENSINN
TRACHTIG – TRENDIG – MEISTERLICH
www.hohensinn.com
4925 Pramet 31

Bäckerei Bramberger seit 1913



Hauptstraße 39, 4692 Niederthalheim, Tel./Fax 07673/7090

UNSER LAGERHAUS NIEDERTHALHEIM
DIE KRAFT AM LAND

- ⇒ Lebensmittel & Getränke
- ⇒ Festausrüstung, Getränke auf Kommission
- ⇒ Agrar
- ⇒ Bau & Garten
- ⇒ Heizöl & Brennstoffe

www.lagerhaus.at/vseckdruck

ENNSER



DACHDECKER - SPENGLER
HEIZUNG - SANITÄR
4692 NIEDERTHALHEIM
TEL.: 07673 / 7044
OFFICE@ENNSER.AT

GRIFFNER

Gasthaus
Ennser
Bachweg 3 - 4692 Niederthalheim
Tel.: 07673/7008



CAFÉ RESTAURANT
HOCHMAIR
FAM. WIESINGER

Café Restaurant Hochmair
Hauptstraße 44, 4692 Niederthalheim
T/F: 07673/75172, Handy 0660/5277927
www.cafe-rest-hochmair.com, office@cafe-rest-hochmair.com

Bei uns finden Sie Schmuck und Uhren
für Groß und Klein!



Schmuckruhe
Sparkassenplatz, Schwanenstadt
Tel: 07673/3929



Salon Greifeneder

GESCHÄFTSZEITEN:
Niederthalheim (07673/7064)
Mi, Do 07.30 - 12.00 - 13.00 - 18.00
Samstag 07.00 - 15.00
Atsbach (0664/9929689)
Di 08.00 - 12.00 - 14.00 - 18.00
Fr 08.00 - 12.00 - 13.00 - 18.00
Wir bilden Lehrlinge aus...

Josef Ennser-Mühle u.



Legehühnerbetrieb
4692 Niederthalheim, Niederau 8
Tel. u. Fax.: 07673/7016

Trachten
Wichtlstube
Edt bei Lambach
Linzerstraße 20
www.wichtlstube.at
Das Trachtenfachgeschäft mit der größten Auswahl



SEIT 1609
Baumgartner
Der reife Hochgenuss!



**Transporte - Handel - Zeltverleih
Festausstattung**

office@phips.info www.phips.info 0664 / 450 127 9



**Keine Sorgen
in Niederthalheim**

Christian Stix
0676.9206456 • c.stix@ooev.at

Unsere Versicherung
mit Heimatvorteil.

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



ROTAX®



HERZLICHEN DANK

TISCHLEREI HOFWIMMER
— individuell planen - gezielt fertigen —



Meine freundliche Energiequelle



Raiffeisenbank
Region Schwanenstadt
Meine Bank



Land-
maschine
oder
Coupé

Hauptsache Atzbacher
seit 1866
Ihr Ansprechpartner
Franz Zitzler
+43 676 7086 808
atzbacher-versicherung.at



expert
SCHNEEBERGER
ELEKTROINSTALLATIONEN
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
4904 Atzbach, Hauptstrasse 24
office@expert-schneeberger.at

AIGNER
SONNENSCHUTZ
Beratung | Verkauf | Montage | Service
Außenbeschattung
• Raffstore, Rollläden
• Markisen
• Terrassenüberdachungen, ...
Fensterbänke
• Innen, außen
• Helopal, Fenorm, ...
Innenbeschattung
• Plissees
• Rollos, Jalousien
• Vertikaljalousien, ...
Insektenschutz
• Fix-/Schieberahmen
• Pendeltüren, Rollos, ...
0699/12676087 • 4860 Lenzing sonnenschutz-aigner.at



IMAK ANLAGENBAU GMBH

XXXLutz WELS

Unsere Termine



26.07.2020 Margarita-Kirtag
mit Musi-Frückschoppen



05.09.2020 Musikfest
"Jubiläumsfest 140 Jahre
MV Steinerkirchen"



17.10.2020 Projekt mit der VS
18.10.2020 Niederthalheim "Prof.
Dr. Gugelhupf und die
Drohnenamazonen"



01.11.2020 Allerheiligen

07.11.2020 - Musikerausflug
08.11.2020 ins Burgenland

15.11.2020 Frühschoppen beim
Kirtagsrummel der
Marktmusik Frankenburg

Die derzeitige Situation bezüglich Covid-19 hat leider auch unseren Terminkalender für 2020 ziemlich geschmälert. Die noch übrig gebliebenen Veranstaltungen und Ausrückungen müssen wir bedauerlicherweise ebenfalls mit dem Hinweis "mit Vorbehalt" versehen. Über alle aktuellen Termine sowie im Besonderen über Terminänderungen werden wir euch bestmöglich auf unserer Website www.mvn.at und auch auf der Gemeindehomepage (und wenn möglich natürlich auch in der Gemeindezeitung) informieren.

#stayAtHomeChallenge ... wir bleiben mit unseren Instrumenten zu Hause

